



Der Englische Garten



Zum Glück dreht sich das historische Karussell aus der Biedermeierzeit mit seinen kostbaren geschnitzten Pferden und Wagen in einem Pavillon!

In München gibt es noch etwas ganz Besonderes: einen der größten innerstädtischen Parks der Welt, den Englischen Garten. Also größer als der Hyde Park in London und der Central Park in New York! Auf einer Fläche von 417 ha, das ist ungefähr so viel wie 584 Fußballfelder, kannst du viele tolle Abenteuer erleben: rollerbladen, Skateboard fahren, Fußball spielen – oder einfach auf den schönen Wiesen bei einem Picknick entspannen. Oder vielleicht doch lieber eine Tretboot-tour auf dem Kleinhesselohrer See? Oder ein selbst gebasteltes Bötchen auf einem der vielen Bäche in See stechen lassen? Du kannst dir natürlich auch die mutigen Surfer anschauen – ja, wirklich, Surfer mitten in der Stadt! Du findest sie auf dem Eisbach, und das zu fast jeder Tages- und Nachtzeit.

Außerdem gibt es im Englischen Garten den Chinesischen Turm und das Japanische Teehaus. Der Chinesische Turm ist schnell gefunden, das Teehaus ist aber nicht so bekannt. Es liegt etwas versteckt hinter dem Haus der Kunst auf einer kleinen Insel. Ungefähr auf halbem Weg dazwischen steht auf einem Hügel ein Rundtempel im griechischen Stil: der Monopteros.



Beim Chinesischen Turm kannst du den zweitgrößten Biergarten Münchens besuchen, 7.500 Plätze gibt es hier.

In der Hirschschau sind aber keine Hirsche.

Stimmt, die gibt es im Hirschgarten.

Das Japanische Teehaus wurde der Stadt München anlässlich der Olympiade 1972 geschenkt – vom Großmeister der Urasenke Teeschule aus Kyoto.



Mehr als nur eine Stadt



Ludwig der II. hielt Schloss Neuschwanstein für die perfekte Ritterburg, andere sehen in ihr ein Märchenschloss – was denkst du darüber?

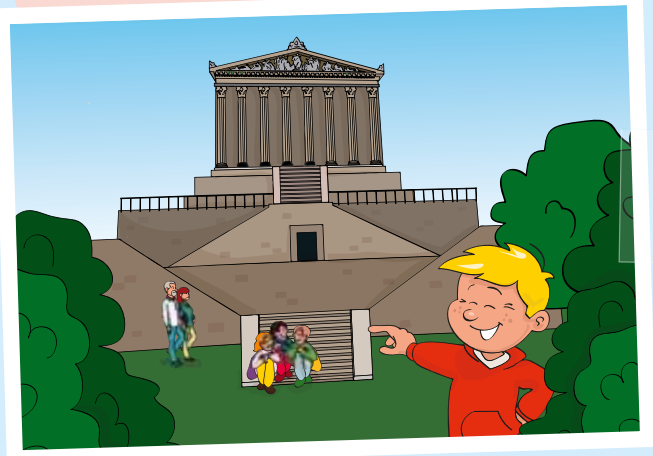
München ist Bayerns Landeshauptstadt. In Bayern leben 12 Millionen Menschen. Aber das sind nicht einfach alle Bayern, so einfach ist das nicht! Da gibt es die Ober- und die Niederbayern, aber auch die Oberpfälzer, die Schwaben und die Ober-, Mittel- und Unterfranken! Und alle reden unterschiedliche Dialekte, ganz schön verzwickelt!

In zwei Stunden ist man in Schwangau, dort steht das mystische Schloss Neuschwanstein, zweihundert Meter über dem Tal auf schroffen Felsen. Aus aller Welt reisen mehr als eine Million Menschen jährlich her, um dieses traumhafte Märchenschloss zu bewundern. Sogar Walt Disney hat es so gut gefallen, dass sein Cinderella – Schloss ihm ähnelt, oder? Oder du kannst auch in eineinviertel Stunden an der Zugspitze sein, das ist der höchste Punkt Deutschlands: mehr als 2.960 Meter über dem Meeresspiegel.

Oben von der Zugspitze kannst du bei gutem Wetter bei einem Spiel sogar die Allianz Arena leuchten sehen!

Es gibt auch eine Zahnradbahn, dann brauchst du von Garmisch-Partenkirchen aus nur 75 Minuten. Es geht auch noch schneller: Mit der Seilbahn brauchst du vom Eibsee aus nur zehn Minuten.

Die Walhalla bei Regensburg ist eine Ruhmeshalle, in der bedeutende Persönlichkeiten geehrt werden.



Die mittelalterliche Großstadt Regensburg – die besterhaltene Deutschlands – kannst du in eineinhalb Stunden erreichen. Über die steinerne Brücke dort musst du allerdings zu Fuß!

Komm, wir spielen Fingerhakln.

... oder Schafskopf, Schafskopf!

